

Tödlicher Angriff im Magdeburger Weihnachtsmarkt: Mindestens 2 Tote!

Ein saudischer Arzt rammte am 20. Dezember 2024 mit einem Auto einen Weihnachtsmarkt in Magdeburg, tötete und verletzte Dutzende.

Magdeburg, Deutschland - Am 20. Dezember 2024 ereignete sich in Magdeburg, Deutschland, ein schockierender Vorfall auf einem Weihnachtsmarkt, bei dem ein Auto in eine Menschenmenge raste. Berichten zufolge gab es mindestens zwei Todesopfer, darunter ein Erwachsener und ein Kind, sowie rund 60 bis 80 Verletzte. Die Verletzungen waren vielfach schwer, und die Rettungskräfte eilten zur Hilfe, um die Verletzten zu versorgen, während die Polizei die Gegend abspernte. Die örtlichen Behörden vermuten, dass es sich um einen terroristischen Anschlag handeln könnte, was auch ein Sprecher der sächsischen Landesregierung bestätigte.

Details zum Vorfall

Der Fahrer des Fahrzeugs, ein 50-jähriger saudischer Staatsbürger, der seit 2006 in Deutschland lebt und als Arzt arbeitet, wurde festgenommen. Laut Berichten war der Verdächtige nicht als radikalisiert bekannt. Es gibt Hinweise, dass sich möglicherweise explosives Material im Auto befand, was die Sicherheitslage weiter verschärft. Ein Sprecher der Polizei erklärte, dass die Umstände des Vorfalls auf ein gezieltes Vorgehen hindeuten, da das Fahrzeug direkt in die Gruppe von Menschen fuhr, die zur Zeit des Vorfalls den Markt besuchten. Die Bilder von der Szene zeigen, wie der Wagen mit hoher Geschwindigkeit in den Markt eindrang, der voll mit Besuchern

war, die die Weihnachtszeit genießen wollten – eine Zeit, die nun von diesem tragischen Ereignis überschattet wird.

Die schnelle Reaktion der Rettungskräfte machte es möglich, dass viele Verletzte schnell versorgt wurden, doch die Schockwellen dieses Vorfalls sind spürbar. Mathias Schüppe, ein Sprecher der Regierung, bezeichnete die Tat als „sicherlich einen Anschlag“ und äußerte sich zu den erschreckenden Details, die immer mehr zu Tage treten. In den folgenden Stunden wird mit weiteren Informationen und möglicherweise einer grundlegenden Untersuchung des Vorfalls gerechnet, da die Behörden alle Aspekte dieser Tragödie beleuchten. Die Lage bleibt angespannt, und die Sicherheitsmaßnahmen in der gesamten Region wurden verstärkt, um die Bevölkerung zu schützen, während Ermittlungen im Gang sind.

Für weitere Informationen über die Geschehnisse, siehe die Berichterstattung von **El País** und **El Periódico**.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Magdeburgo, Deutschland
Verletzte	60
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• elpais.com• www.elperiodico.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at